

Studienmodule

Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen

- Ingenieurmathematik
- Geometrisch-graphische Grundlagen
- angewandte Physik
- praktische Informatik
- Statistik, Ausgleichsrechnung

Fachbezogene Grundlagen

- Instrumententechnik
- Mess- und Auswertetechnik
- Topographie und Kartographie
- Geoinformatik

Fachbezogene Vertiefung

- Ingenieurvermessung
- Landes- und Satellitenvermessung
- Photogrammetrie und Fernerkundung
- Liegenschaftskataster und Landmanagement

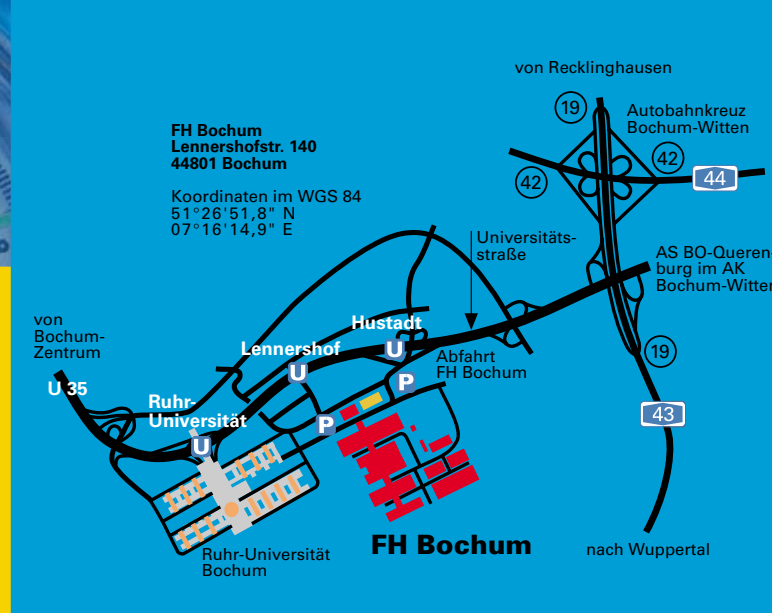
Vertiefung

Wahl einer der folgenden drei Richtungen:

- Ingenieurvermessung
(Ingenieurvermessung, Grundbau)
- Liegenschaftskataster und Landmanagement
(Liegenschaftskataster, Agrarordnung, Bodenordnung)
- Photogrammetrie und Kartographie
(Photogrammetrie, Digitale Kartographie)

Schlüsselqualifikationen

- Bürgerliches- und Öffentliches Recht
- Fremdsprachen
- Präsentationstechniken
- Betriebswirtschaft



Kontaktadressen

Fachbereich Vermessungswesen und Geoinformatik – Dekanat

Fachbereichsleitung und -verwaltung
Lennerhofstr. 140, 44801 Bochum
Gebäude A, Ebene 0, Raum 09 (A0-09)
Tel 02 34/ 32- 10 501
Mo-Fr 08.00-12.00 und 13.00-15.30 Uhr
E-Mail: vermessung@fh-bochum.de

Studierendenservice

Allgemeine Studienberatung und
Studierendensekretariat (neben der Mensa)
Lennerhofstr. 140, 44801 Bochum
Gebäude C, Ebene 0, Raum 12/13 (C0-12/13)
Tel 02 34/ 32- 10 092, - 10 094
www.fh-bochum.de/studiservice
Öffnungszeiten: Mo-Do 9.30-12.00 Uhr
Mo und Do 14.00-15.00 Uhr

www.fh-bochum.de/vermessung

VERMESSUNG

Bachelor of Engineering

FH
BO

FACHHOCHSCHULE BOCHUM
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

VERMESSUNG

Der Fachbereich Vermessungswesen und Geoinformatik der FH Bochum ist der einzige Fachbereich in NRW, der einen Fachhochschul-Studiengang Vermessung anbietet. Sie erhalten in einem klassischen Ingenieurberuf eine fundierte, berufsqualifizierende Ausbildung.



Im Mittelpunkt steht die Anwendung von Mess- und Auswertetechniken in engem Kontakt mit der täglichen Praxis. Vermessungsingenieure und -ingenieurinnen sind in den Bereichen Erfassen, Planen, Auswerten und Bewerten im städtischen und

ländlichen Raum tätig. So sind sie z. B. maßgebend an der Neuplanung der Infrastruktur (Verkehrswege, Gewässernetz, Biotop, Renaturierung), der Neugestaltung land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen und der Bodenordnung und Bewertung (Landmanagement) beteiligt. Sie befassen sich mit dem Eigentumsnachweis an Grund und Boden (Liegenschaftskataster). Sie kennen die Anwendungsmöglichkeiten der Geoinformatik.

Die Ingenieurvermessung wird bei Planung, Bau und Überwachung im Hoch- und Tiefbau sowie im Maschinen- und Anlagenbau eingesetzt, z. B. beim Eisenbahn-, Straßen- und Wasserwegebau, bei der Errichtung und Überwachung von Talsperren, beim Aufstellen großer Anlagen oder beim Qualitätsmanagement im Automobilbau.

Semester

studienstruktur

01
02
03
04
05
06
07

Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen

Vermittlung von Grundwissen in Vorlesungen, Praktika und Übungen

Fachbezogene Grundlagen

Vermittlung von Fachwissen in Vorlesungen, Praktika, Übungen und Exkursionen

Fachbezogene Vertiefung

Schwerpunktbildung durch Wahl einer der folgenden Vertiefungsrichtungen:

- **Ingenieurvermessung**
- **Liegenschaftskataster und Landmanagement**
- **Photogrammetrie und Kartographie**

Praxisprojekt und Abschlußarbeit
Auslandsaufenthalt ist möglich.

Photogrammetrie und Fernerkundung (Remote Sensing) sowie Digitale Kartographie (Desktop Mapping) sind weitere Schwerpunkte. Sie dienen zur Umwelterfassung und -überwachung, zur Herstellung und Aktualisierung von digitalen Plänen und Karten. Wie in allen Bereichen hat auch hier die Satellitennavigation (GPS = Global Positioning System) als präzises Meßsystem einen großen Fortschritt bewirkt.

Berufsaussichten:

Da VermessungsingenieurInnen vielseitig eingesetzt werden (Vermessungsverwaltungen, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Versorgungsunternehmen, Industrie, Bodenordnung, Planung, Bauausführung, Bauüberwachung u.v.a.), ist weiterhin ein gesichertes Betätigungsfeld zu erwarten. Diese Kenntnisse sind auch im Ausland gefragt, wo es kaum vergleichbare Studiengänge gibt.

Zulassungsvoraussetzungen

Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

Fachoberschule (Fachhochschulreife)
alle Fachrichtungen

Gymnasium Klasse 12

mit gelenktem Jahrespraktikum oder abgeschlossener Berufsausbildung

Gymnasium Klasse 11 (ab Schuljahr 2000/01)
mit abgeschlossener Berufsausbildung

Höhere Handelsschule

mit einschlägigem gelenktem Jahrespraktikum oder abgeschlossener Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft/Verwaltung

Gleichwertige Zeugnisse

Studienplatzbewerbung bis zum 15.07. direkt beim Studierendensekretariat der FHBO.

